



öffentlich

Betreff:

Kreisel statt Ampelschaltung zwischen B2 und Amundsenstraße

Einreicher: Fraktionen SPD, FDP

Erstellungsdatum 15.02.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.03.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Zuge des Neubaus der „Brücke des Friedens“ den Kreisverkehr an der B2, Einmündung Amundsenstraße, wie geplant zu errichten und entsprechende Fördermittelanträge zu stellen.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

gez. M. Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Verkehrsbelastung und der Verkehrsstrom auf der B2 ist extrem unterschiedlich, von wenigen Autos bis zum zähflüssigen Verkehr während der Berufsverkehrszeiten. Dies lässt sich mit einem Kreisverkehr wesentlich besser steuern als mit einer Ampelanlage. Das hat sich auch bei der Renovierung der Persius-Brücke gezeigt: Kilometerlange Staus vor der Brücke durch eine Ampelschaltung mussten die Potsdamer aus dem Norden über Monate hinweg ertragen.